

## Online-Herbstkommissionssitzung des Städtebundes DIE HANSE und offizieller Website-Start

Am Freitag, den **20. November** wurde von Riga aus die Online-Herbstkommissionssitzung des Städtebundes DIE HANSE abgehalten, an der insgesamt 44 Mitglieder aus Estland, Litauen, Deutschland, den Niederlanden, Norwegen, Finnland, Schweden, Island, England, Polen, Russland und Belgium teilnahmen. Bei der Eröffnung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Vorsitzenden des Rates der Stadt Riga, Herrn Mārtiņš Staķis begrüßt. Auf der Sitzung wurde der Programmvorschlag des 41. Internationalen Hansetages in Riga präsentiert und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, an einem virtuellen Rundgang durch die Stadt und die geplanten Veranstaltungsorten des Hansetages teilzunehmen. Der Rundgang ist [hier](#) zu finden. Außerdem wurde die neue Website des 41. Internationalen Hansetages präsentiert und gestartet. Brilon, die diesjährige Ausrichterstadt des 40. Internationalen Hansetages, gab einen Überblick zu den Veranstaltungen, die im Rahmen des ersten virtuellen Hansetages in der Geschichte der Hanse abgehalten wurden, und die Stadt Neuss präsentierte Ideen zum Programm des Hansetages 2022.

Auf der Online-Kommissionssitzung wurde auch von der Online-Sitzung der HANSEartWORKS Arbeitsgruppe vom 19. November berichtet. Diese wurde ebenso aus Riga technisch gewährleistet und daran haben die Arbeitsgruppenmitglieder – Vertreter der Hansestädte aus Deutschland, Niederlanden, Russland und Estland teilgenommen. Es wurde auch das 15. HANSEartWORKS-Projekt präsentiert: die Ausstellung “Das neue Gold der Hanse” im Kunstraum Riga (*Riga Art Space*), die während des 41. Internationalen Hansetages eröffnet wird und bis zum 19. September besucht werden kann. Das Ziel der Ausstellung ist es, neue Kunst zu fördern sowie das Unterschiedliche und Gemeinsame als eine Sichtweise auf die Werte der modernen Hanse zu zeigen. Die Künstlerinnen und Künstler sollen in ihren Arbeiten einen Dialog über die Figuren und Symbolik der heutigen Hansestädte führen, um gemeinsame, moderne und menschliche Werte zu finden und widerzuspiegeln, was wir in einer modernen globalisierten Welt anstelle von Gold als Werte anbieten können.

### Kurz über den Städtebund DIE HANSE und die Rolle der Stadt Riga darin:

1980 wurde auf Initiative der niederländischen Stadt Zwolle hin der Städtebund der Hanse der Neuzeit gegründet und die Tradition der Hansetage (Zusammenkünfte der Hansestädte) aufgegriffen. 1981 wurde Rigas Beteiligung an dieser Vereinigung bestätigt und Teilnahme an den Hansetagen der Neuzeit aufgenommen. Im Jahr 2000 trat Riga offiziell dem Städtebund DIE HANSE bei, der inzwischen 194 Städte aus 16 Ländern vereint, Website: <https://www.hanse.org>. Riga vertritt bei der Kommission der HANSE im Zeitraum 2019-2022 auch die

anderen 7 Hansestädte Lettlands - Cēsis, Valmiera, Ventspils, Kuldīga, Koknese, Limbaži und Straupe (Bezirk Pārgauja).

Vom 7. bis zum 10. Juni 2001 fanden in Riga als eines der international bedeutendsten Höhepunkte der 800-Jahre-Feier der Stadt die 21. internationalen Hansetage statt; mit einem umfang- und abwechslungsreichen Programm haben sie dem Jubiläumssommer den Auftakt gegeben. An den Veranstaltungen nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus mehr als 90 Hansestädten teil.